

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2006 – Nr. 19

Ausgegeben: Dresden, am 13. Oktober 2006

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Dritte Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz
Vom 1. September 2006 A 157

Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und Fürbitte dafür
Vom 26. September 2006 A 158

Tagung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und Fürbitte dafür
Vom 26. September 2006 A 158

Herbsttagung 2006 der 25. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 19. September 2006 A 158

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens
Vom 12. September 2006 A 159

III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 17. bis 26. November 2006 A 159

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) zum Reformationsfest (31. Oktober 2006) A 159

Veränderungen im Kirchenbezirk Meißen A 160

Veränderung im Kirchenbezirk Plauen A 161

VI. Stellenausschreibungen

2. Kantorenstellen A 162

4. Gemeindepädagogenstellen A 162

VI. Hinweise

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2007 A 163

Angebot – Altar, Lesepult A 163

Neuzugänge der Bibliothek A 163

VII. Persönliche Nachrichten

Ernennung einer Superintendentin A 164

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II.

Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Dritte Rechtsverordnung zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz Vom 1. September 2006

Reg.-Nr. 4005 (2) 53

Die Ausführungsverordnung zum Zuweisungsgesetz – AVO-ZuwG vom 21. Juli 1998 (ABl. S. A 143), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. April 2006 (ABl. S. A 66), wird wie folgt geändert:

§ 1

1. § 1 Abs. 1 Buchstabe a wird wie folgt geändert:

a) Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Darüber hinaus wird Personalkostenzuweisung mit Beginn der Inanspruchnahme von Elternzeit durch den Allein inhaber einer Pfarrstelle für weitere drei Monate gewährt.“

b) Es werden folgende Sätze 4 und 5 angeführt:

„Die Personalkostenzuweisung nach Satz 3 wird für jedes Kind nur einmal gewährt. Mit der weiter gewährten Personalkostenzuweisung sind alle durch die Vakanz oder Inanspruchnahme der Elternzeit bedingten Aufwendungen und Einnahmefälle abgegolten.“

2. § 2a Buchstabe c Satz 1 wird wie folgt geändert:

Nach den Wörtern „die tatsächlich“ werden die Wörter „auf der Grundlage der den maßgeblichen Arbeitsrechtsregelungen entsprechenden Eingruppierung“ eingefügt.

Nach den Wörtern „Kirchenbezirke wahrnehmen und“ werden die Wörter „deren Stellen als personalkostenzuweisungsfähig“ eingefügt.

Die Wörter „und die gemäß § 3 Abs. 1 des Landeskirchlichen Mitarbeitergesetzes eine genehmigte Stelle innehaben“ werden gestrichen.

3. § 7 wird aufgehoben.

4. § 8 wird zu § 7.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. September 2006 in Kraft, mit Ausnahme der Änderungen unter Nr. 2, die zum 1. Januar 2007 in Kraft treten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

Tagung der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und Fürbitte dafür Vom 26. September 2006

Reg.-Nr. 103205/ 570

Die 4. Tagung der 10. Generalsynode wird vom Sonnabend, 14. Oktober bis Mittwoch, 18. Oktober 2006 in Ahrensburg bei Hamburg zusammentreten.

Den Schwerpunkt der diesjährigen Tagung der Generalsynode wird das Thema „Versammelt in Christi Namen – Gemeinde neu denken“ bilden. Im Rahmen dieser Tagungen sind auch Besuche in unterschiedlichen Kirchengemeinden in Hamburg und Umgebung vorgesehen.

Neben dem Bericht des Leitenden Bischofs, Landesbischof Dr. Johannes Friedrich, München, wird der Bericht des Catholica-Beauftragten der VELKD, Landesbischof Dr. Friedrich Weber, Wolfenbüttel, stehen. Weiterhin stehen auf der Tagesordnung: Beratung

und Beschlussfassung über den Haushaltplan 2007/2008, Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Änderung des Disziplinarrechts, Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung des Kirchenbeamtenrechts und die Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf eines Kirchengesetzes zur Neufassung der Verfassung der VELKD in geschlechtergerechter Sprache.

Dieser Tagung der Generalsynode ist am 18. Sonntag nach Trinitatis, dem **15. Oktober 2006** in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens im Fürbittengebet zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

Tagung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und Fürbitte dafür Vom 26. September 2006

Reg.-Nr. 10317/ 641

Die diesjährige 5. Tagung der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland findet in der Zeit vom 5. bis 9. November 2006 in Würzburg statt.

Im Mittelpunkt dieser Tagung werden das Schwerpunktthema „Gerechtigkeit erhöht ein Volk – Armut und Reichtum“, der Bericht des Ratsvorsitzenden und die Haushaltberatungen stehen. Dieser Tagung der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland ist am 21. Sonntag nach Trinitatis,

5. November 2006

in den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens in den Gottesdiensten fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

Herbsttagung 2006 der 25. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Vom 19. September 2006

Reg.-Nr. 1212

Die 25. Landessynode unserer Landeskirche tritt zu ihrer diesjährigen Herbsttagung in der Zeit von Freitag, dem 17. November bis Montag, dem 20. November 2006 im Haus der Kirche – Dreikönigskirche Dresden zusammen.

Dieser Tagung der Landessynode ist am 21. Sonntag nach Trinitatis

5. November 2006

und am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres

12. November 2006

in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens im Allgemeinen Kirchengebet fürbittend zu gedenken.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens Vom 12. September 2006

Reg.-Nr. 40142 (25) 2491

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens führt in ihrem Bereich eine Haus- und Straßensammlung für diakonische Zwecke in der Zeit vom

17. bis 26. November 2006

durch.

Die Festlegung des Sammlungstermins ist gemäß Artikel 18, Abs. 2 des Evangelischen Kirchenvertrages Sachsen vom 24. Mai 1994 (SächsGVBl. S. 1253; ABl. S. A 94) in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales erfolgt. Der Termin

wurde in den Sammlungskalender für landesweite Sammlungen aufgenommen.

Die für die Durchführung der Sammlung erforderlichen Materialien und Hinweise gehen den Pfarrämtern über die Superintendenturen zu.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

III. Mitteilungen

Abkündigung für die Haus- und Straßensammlung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für die Arbeit der Diakonie vom 17. bis 26. November 2006

Reg.-Nr. 40142 (24) 2491

Die nächste Haus- und Straßensammlung im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist in Abstimmung mit dem sächsischen Sozialministerium für den Zeitraum **vom 17. bis 26. November 2006** festgelegt worden.

Unter dem Motto „**Abgehängt – Anschluss finden**“ wird für Arbeitsangebote und die Begleitung zur Tagesstruktur für suchtkranke Menschen gesammelt.

Uwe H. ist alkoholabhängig. Nach einem Entzug und einer mehrjährigen Therapie versucht er sein Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen. Im Tagestreff für suchtkranke Menschen der

Diakonie erfährt er Unterstützung. Er kann an einem Arbeitsprojekt teilnehmen. Dieses gibt seinem Tag eine Struktur; hier kann Uwe H. lernen seine Zeit selbst einzuteilen und sein Leben versinkt nicht mehr im Chaos. Damit solch eine Wiedereingliederung gelingt, benötigen die Dienste der Diakonie für suchtkranke Menschen Ihre Unterstützung. Durch die Diakonie werden jährlich etwa 13.000 suchtkranke Menschen in Sachsen beraten und begleitet. Mit Ihrem Einsatz als Sammlerin und Sammler oder durch ihre Spende unterstützen Sie Tagestreffs, Arbeitsprojekte und die sozialpädagogische Begleitung von suchtkranken Menschen.

Vielen Dank!

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) zum Reformationsfest (31. Oktober 2006)

Reg. Nr. 401320-3 (3) 175

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2005/2006 (Abl. 2005, S. A 118) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Hilfe für evangelische Diasporagemeinden wird neben mittelfristig geplanten Projekten manchmal auch kurzfristig benötigt. Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden vermessen mit ihrem Professor in den Sommerferien eine bedeutsame evangelische Kirchenburg in Schäßburg in Siebenbürgen (Rumänien), um wertvolles Kulturgut zu bewahren. Das geschieht ehrenamtlich, aber die Kosten für die Fahrt und für Quartier müssen doch bestritten werden. Ein Dienstwagen für einen Pfarrer in der

serbischen Provinz Vojvodina, dessen Gemeinde einen Radius von 25 Kilometern hat, funktioniert nach 14 Jahren nicht mehr. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Nun wird eine Beihilfe für einen Gebrauchtwagen benötigt. Zur Einweihung eines neuen Gemeindehauses in Bulgarien kann man nicht mit leeren Händen kommen, es fehlt noch an vielem zur Einrichtung. Drei aktuelle Beispiele, wie das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen kleine und große Hilfe leistet. Die Reformationsfestkollekte macht diese und andere Unterstützungen möglich.

Veränderungen im Kirchenbezirk Meißen

Reg.-Nr. 50-Wilsdruff 1/397

Vereinigung der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Wilsdruff und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach (Kbz. Meißen)

Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 1 Abschnitt A Nr. 3 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach und die Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Wilsdruff im Kirchenbezirk Meißen haben sich durch Vertrag vom 7. August 2006, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen am 22. August 2006 genehmigt worden ist, unter Aufhebung des bestehenden Schwesterkirchverhältnisses mit Wirkung vom 1. Januar 2007 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach“ trägt.

§ 2

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach hat ihren Sitz wie das Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land in Wilsdruff.
(2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchgemeinden zu verwenden.

§ 3

(1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach und der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Wilsdruff.

(2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach über:

Flurstück 152 der Gemarkung Limbach in Größe von 1,297 ha.
Grundbuch von Wilsdruff Blatt 1835

§ 4

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach werden die Grundvermögen der Kirchenlehen zu Limbach und zu Wilsdruff, dem Kapellenlehen zu Sachsdorf, der Pfarrlehen zu Limbach und zu Wilsdruff sowie dem Diakonatslehen zu Wilsdruff zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Meißen und Dresden, am 6. September 2006

	Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen	
Stempel	L.S.	i. V. Nilsson
Superintendent		Kirchenamtsrat

Bildung eines Kirchspiels

zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grumbach, der Ev.-Luth. St.-Katharinen-Kirchgemeinde Kesselsdorf unter Auflösung des bisher bestehenden Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grumbach und der Ev.-Luth. St.-Katharinen-Kirchgemeinde Kesselsdorf sowie den sich zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach vereinigenden Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Wilsdruff und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach (Kbz. Meißen)

Urkunde

Gemäß § 6 Abs. 3 und 4 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 1 Abschnitt A Nr. 4 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

§ 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grumbach, die Ev.-Luth. St.-Katharinen-Kirchgemeinde Kesselsdorf, die Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchgemeinde Wilsdruff und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach im Kirchenbezirk Meißen haben durch Vertrag vom 11.07.2006/14.07.2006/04.07.2006/06.07.2006, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen am 26.07.2006 genehmigt worden ist, unter Aufhebung der bestehenden Schwesterkirchverhältnisse mit Wirkung vom 01.01.2007 ein Kirchspiel gebildet, das den Namen „Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land“ trägt.

§ 2

- (1) Das Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land hat seinen Sitz in Wilsdruff.

(2) Es führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels ist das Kirchensiegel der Kirchgemeinde Wilsdruff zu verwenden.

Meißen und Dresden, am 26.07.2006

	Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen	
Stempel	L.S.	i. V. Nilsson
Superintendent		Kirchenamtsrat

Veränderung im Kirchenbezirk Plauen

Namensfeststellung

Reg.-Nr. 50-Bad Elster 1/370

Als amtlicher Name der bisher unter der Bezeichnung Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Bad Elster geführten, überwiegend aber als Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Elster bezeichneten Kirchgemeinde wird festgestellt:

„Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Elster“.

V.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **24. November 2006** einzureichen.

2. Kantorenstellen

Kirchgemeinde Cunewalde (Kbz. Bautzen)

6220 Cunewalde 64

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde ist ab sofort die Stelle eines C-Kantors/einer C-Kantorin zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 35 %.

Die kirchenmusikalische Tätigkeit umfasst den Organistendienst, die Leitung von Chor und Kurrende sowie die Anleitung des Posaunenchores.

Cunewalde ist ein großes Oberlausitzer Dorf und beherbergt die größte Dorfkirche Deutschlands. Es liegt in einem landschaftlich reizvollen Tal zwischen Bautzen und Löbau und besitzt eine voll erschlossene Infrastruktur (Ärzte, Zahnärzte, Apotheke, eine Grund- sowie eine Mittelschule). Die 1.850 Glieder umfassende Gemeinde ist traditionell geprägt.

Bei der Beschaffung einer Wohnung ist der Kirchenvorstand behilflich.

Auskünfte erteilt Pfarrer Heino Groß, Tel. (03 58 77) 2 74 31.

Bewerbungen mit Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf und Zeugnisabschriften) sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde, Kirchweg 1, 02733 Cunewalde zu richten.

Kirchspiel Glashütte (Kbz. Dippoldiswalde)

6220 Glashütte, KSP 1

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte ist ab sofort eine C-Kantorenstelle mit einem Dienstumfang von 50 % zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört hauptsächlich der Organistendienst in den zum Kirchspiel gehörenden Kirchgemeinden Glashütte (Kaiserorgel), Reinhardtsgrimma (Silbermannorgel), Dittersdorf, Johnsbach und Bärenstein sowie der Aufbau des Chores und einer Kurrende. Bestehende Kreise sollen nach Absprache unterstützt werden. Die Koordination aller musikalischen Dienste ist ein wichtiger Bestandteil des Aufgabenbereiches, da zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter musikalisch tätig sind und mit einbezogen werden.

Der Kirchenvorstand möchte, dass der hauptamtliche Mitarbeiter sowohl die Pflege traditioneller Kirchenmusik vorantreibt, wie auch zeitgemäße Lobpreis- und Musicalarbeit anbietet.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Kirchspiels Glashütte, OT Schlottwitz, Müglitztalstraße 31 A, 01768 Glashütte zu richten.

4. Gemeindepädagogenstellen

Kirchgemeinde Cunewalde (Kbz. Bautzen)

64103 Cunewalde 44

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde ist ab sofort eine nebenamtliche Gemeindepädagogenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % neu zu besetzen.

Die gemeindepädagogische Tätigkeit umfasst den Unterricht in zurzeit sechs Christenlehregruppen, die Mitarbeit in der Jungen Gemeinde, den Aufbau freier Kinderarbeit und – in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer – ein regelmäßiges Angebot an Familiengottesdiensten.

Bei entsprechender Befähigung besteht die Möglichkeit, die ebenfalls ab 01.08.2006 vakante C-Kantorenstelle (35 % Beschäftigungsumfang) mit zu übernehmen.

Cunewalde ist ein großes Oberlausitzer Dorf und beherbergt die größte Dorfkirche Deutschlands. Es liegt in einem landschaftlich reizvollen Tal zwischen Bautzen und Löbau und besitzt eine voll erschlossene Infrastruktur (Ärzte, Zahnärzte, Apotheke, eine Grund- sowie eine Mittelschule). Die 1.850 Glieder umfassende Gemeinde ist traditionell geprägt.

Bei der Beschaffung einer Wohnung ist der Kirchenvorstand behilflich.

Auskünfte erteilt Pfarrer Heino Groß Tel. (03 58 77) 2 74 31.

Bewerbungen mit Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf und Zeugnisabschriften) sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cunewalde, Kirchweg 1, 02733 Cunewalde zu richten.

VI. Hinweise

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2007

Reg.-Nr. 611211

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/Urlauberseelsorgerinnen an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volksgemeinschaftlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für den Dienst werden in der Stellengruppe I 294 Euro und in der Stellengruppe II 210 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt. Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30 Euro/Tag für ihre Person und 10 Euro/Tag für den Ehepartner/Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro/Tag für jedes kindergeldberechtigtes Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von

insgesamt 70 Euro/Tag pro Familie. Die Fahrtkosten vom Heimatort zum Einsatzort und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens kann dieser Dienst auf Antrag zur Hälfte als anrechnungsfreie dienstliche Abwesenheit gezählt werden. Bei einer Dauer dieses Dienstes über vier Wochen wird die 14 Kalendertage überschreitende Zeit auf den Erholungsurlaub angerechnet (§ 8 Abs. 3 RVO über Erholungsurlaub, Dienstbefreiung und Abwesenheit vom Dienstbereich sowie Sonderurlaub für Pfarrer und Kandidaten im Vorbereitungsdienst vom 14. Februar 1992 in der vom 1. Juli 2000 geltenden Fassung [ABl. S. A 66]).

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: **Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Steinbauer, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 54 91 63 67.** Bewerbungen müssen spätestens bis **24. November 2006** vorliegen.

Angebot – Altar, Lesepult

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde „Zum Friedefürsten“ gibt für einen Gemeinderaum einen Altar (H 96 x B 150 x T 75) und ein Lesepult (H 114 x B 56 x T 46) gegen eine Spende ab.

Anfragen sind an die Kirchgemeinde „Zum Friedefürsten“, Kirchstraße 19, 08248 Klingenthal, Tel. (03 74 67) 2 25 82 zu richten.

Neuzugänge der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes (2006/III)

Reg.-Nr. 2441

1. Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft

Bach, U.: Ohne die Schwächsten ist die Kirche nicht ganz. Bausteine einer Theologie nach Hadamar. Neukirchen-Vluyn 2006. 511 S.

Bassler, K.: Finanzmanagement als Chance kirchlichen Lernens. Leipzig 2006. 309 S. (Arbeiten zur Praktischen Theologie. Bd. 30)

Bauer, G.: Kulturprotestantismus und frühe bürgerliche Frauenbewegung in Deutschland. Agnes von Zahn-Harnack (1884–1950). Leipzig 2006. 417 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 17)

Berryman, J. W.: Glaubensgeschichten. Leipzig 2006. 160 S.

Beutel, A.: Aufklärung in Deutschland. Göttingen 2006. 408 S. (Die Kirche in ihrer Geschichte. Bd. 4)

Böhlemann, P.: Wie die Kirche wachsen kann und was sie davon abhält. Göttingen 2006. 139 S.

Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament. Göttingen 2006. 293 S.

Dalferth, I. U.: Gedeutete Gegenwart. Zur Wahrnehmung Gottes in den Erfahrungen der Zeit. Tübingen 1997. 312 S.

Dalferth, I. U.: Die Wirklichkeit des Möglichen. Hermeneutische Religionsphilosophie. Tübingen 2003. 578 S.

Dietrich, W.: David. Der Herrscher mit der Harfe. Leipzig 2006. 381 S. (Biblische Gestalten. Bd. 14)

Dressler, B.: Unterscheidungen. Religion und Bildung. Leipzig 2006. 205 S. (Forum Theologische Literaturzeitung. H. 18/19)

Flusser, D.: Jesus. Reinbek 2002. 157 S. (Rowohlt's Monographien)

Fröhlich, K. / R. Kersten: Die Trinitatiskirche in Meissen-Zschei-la. Ein Führer durch ihre Geschichte. Meißen 2005. 24 S.

Gräß, W.: Religion als Deutung des Lebens. Perspektiven einer Praktischen Theologie gelebter Religion. Gütersloh 2006. 207 S.

Graf, F. W.: Moses Vermächtnis. Über göttliche und menschliche Gesetze. München 2006. 97 S.

Hecking, D./C. Moser Brassel: Wenn Geburt und Tod zusammenfallen. Ökumenische Arbeitshilfe für Seelsorgerinnen und Seelsorger bei Fehlgeburt und perinatalem Kindstod. Zürich 2006. 75 S.

Helbling, H.: Katharina von Siena. Mystik und Politik. München 2006. 158 S.

Herms, E.: Phänomene des Glaubens. Beiträge zur Fundamentaltheologie. Tübingen 2006. 532 S.

Jüngel, E.: Anfänger. Herkunft und Zukunft christlicher Existenz. Stuttgart 2003. 73 S.

Köser, S.: Denn eine Diakonisse darf kein Alltagsmensch sein. Kollektive Identitäten Kaiserswerther Diakonissen 1836-1914. Leipzig 2006. 573 S. (Historisch-theologische Genderforschung. Bd. 2)

- Meyer, H.: Zerstörung und Wiederaufbau der Mildener Kirche. Wolkenstein 2005. 36 S.
- Moltmann-Wendel, E. / J. Moltmann: Leidenschaft für Gott. Worauf es uns ankommt. Freiburg 2006. 143 S.
- Murmann, U.: Freiheit und Entfremdung. Paul Tillichs Theorie der Sünde. Stuttgart 2000. 200 S. (Forum Systematik. Bd. 8)
- Schneider-Flume, G.: Glaube in einer säkularen Welt. Ausgewählte Aufsätze. Leipzig 2006. 300 S.
- Schröter, J.: Jesus von Nazaret. Jude aus Galiläa – Retter der Welt. Leipzig 2006. 383 S. (Biblische Gestalten. Bd. 15)
- Steinen, U. v. d.: Unzufrieden mit dem Frieden? Militärseelsorge und Verantwortungsethik. Göttingen 2006. 211 S.
- Theis, S.: Religiosität von Russlanddeutschen. Stuttgart 2006. 260 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 73)
- Vollmer Mateus, K.: Wenn nur noch der Pfarrer singt. Zum Rezeptionsprozess von Gemeindegesang. Zürich 2006. 217 S.
- Berufszufriedenheit im heutigen Pfarrberuf. Ergebnisse und Analysen der ersten Pfarrzufriedenheitsbefragung in Korrelation zu anderen berufssoziologischen Daten. Hrsg.: D. Becker / R. Dautermann. Frankfurt/M. 2005. 336 S. (Empirie und Kirchliche Praxis. Bd. 1)
- Die Bethanienkirche in Leipzig-Schleussig. Leipzig 1993. 16 S.
- Bibeldidaktik. Ein Lesebuch. Hrsg.: G. Adam u.a. Münster 2006. 275 S.
- Dialogischer Religionsunterricht. Analyse und Praxis konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts im Jugendalter. Hrsg.: F. Schweitzer u.a. Freiburg 2006. 208 S.
- Domkantorei St. Marien Wurzen 1580 – 2005. Grimma 2005. 59 S.
- Eine Wissenschaft oder viele? Die Einheit evangelischer Theologie in der Sicht ihrer Disziplinen. Hrsg.: I. U. Dalferth. Leipzig 2006. 139 S. (Forum Theologische Literaturzeitung. H. 17)
- Er ist unser Friede. Lesepredigten 1. Advent 2006 bis Pfingstmontag 2007. Leipzig 2006. 272 S.
- Die Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden Kittlitz und Nostitz. Gemeinsame Geschichte – gemeinsame Zukunft. Großschönau 2006. 131 S.
- Evangelische Glaubensfibel. Grundwissen der evangelischen Christen. Hrsg.: N. Dennerlein/M. Meyer-Blanck. Gütersloh 2006. 207 S.
- Evangelische Kinder- und Jugendarbeit im Perspektivenwechsel. Hrsg.: M. Spenn u. a. Münster 2005. 95 S.
- Festschrift anlässlich der Wiedereröffnung der St.-Aegidien-Kirche zu Oschatz am Sonntag Exaudi 2005. Oschatz 2005. 48 S.
- Festschrift zur Einweihung der Bethanienkirche Leipzig-Scheussig am 29. Januar 1933. Leipzig 1933. 16 S.
- Fürbitten für die Gottesdienste im Kirchenjahr mit Kasualien. Hrsg.: J. Arnold u. a. Hannover 2006. 230 S. (gemeinsam gottesdienst gestalten. Bd. 5)
- Die geistlichen Gemeinschaften der katholischen Kirche. Kompendium. Leipzig 2006. 359 S.
- Gelehrte und gelebte Religion. Religion bei Religionslehrerinnen und Religionslehrern. Hrsg.: W. Vögele. Rehbürg-Loccum 2001. 174 S. (Loccumer Protokolle. 22/01)
- Gerechte Teilhabe. Befähigung zu Eigenverantwortung und Solidarität. Eine Denkschrift des Rates der EKD zur Armut in Deutschland. Gütersloh 2006. 79 S.
- Grundfragen der Predigt. Ein Studienbuch. Hrsg.: W. Engemann / F. M. Lütze. Leipzig 2006. 431 S.
- Herbergen der Christenheit. Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte Bd. 28/29 (2004/2005). Hrsg. von G. Wartenberg. Leipzig 2006. 360 S.
- 100 Jahre Kirche „Zum guten Hirten“ Bräunsdorf 17. September 2000. Bräunsdorf 2000. 35 S.
- Kirche der Freiheit. Perspektiven für die Evangelische Kirche im 21. Jahrhundert. Hannover 2006. 110 S.
- Kompendium der Soziallehre der Kirche. Freiburg 2004. 543 S.
- Mission im Kontext. Verwandlung, Versöhnung, Bevollmächtigung. Ein Beitrag des LWB zu Verständnis und Praxis der Mission. Genf 2006. 63 S.
- Oasen. Worte – Bilder – Begegnungen aus der Evangelischen Seelsorge im Auslandseinsatz der Bundeswehr. Leipzig 2006. 160 S.
- Der offene Raum. Johanniskirche Rußdorf, Limbach-Oberfrohna. Russdorf 1993. 12 S.
- Die Pockauer Grlocken 2005. 1885 – 2005. Pockau 2005. 88 S.
- Praktische Theologie als Topographie des Christentums. Eine phänomenologische Wissenschaft und ihre hermeneutische Dimension. Hrsg.: E. Hauschildt ... Rheinbach 2000. 383 S. (Hermeneutica. Bd. 10)
- Protestantische Kirchen in Europa. Hrsg.: A. Rössler. Stuttgart 1993. 193 S.
- Reformatoren im Mansfelder Land. Erasmus Sarcerius und Cyriacus Spangenberg. Hrsg.: S. Rhein / G. Wartenberg. Leipzig 2006. 328 S. (Schriften der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Bd. 4)
- Religion in der modernen Lebenswelt. Erscheinungsformen und Reflexionsperspektiven. Hrsg.: B. Weyel / W. Gräb. Göttingen 2006. 363 S.
- Seelsorgliche Kirche im 21. Jahrhundert. Modelle – Konzepte – Perspektiven. Hrsg.: A. Kramer / F. Schirmmacher. Neukirchen-Vluyn 2005. 253 S.
- So wird meine Seele gesund. Thema psychisch krank in Gottesdienst und Gemeindearbeit. Hrsg.: W. Posner. Bielefeld 2003. 159 S.
- Tausend Jahre Taufen in Mitteldeutschland. Eine Ausstellung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und des Kirchenkreises Magdeburg. Katalog hrsg. v. B. Seyderhelm. Regensburg 2006. 519 S.
- Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Gottesdienst, Predigten und liturgische Stücke. Hrsg.: E. Domay. Gütersloh 2006. 159 S. (GottesdienstPraxis Serie B)
- Von Gott angenommen – in Christus verwandelt. Die Rechtfertigungslehre im multilateralen ökumenischen Dialog. Hrsg.: U. Swarat u. a. Frankfurt/M. 2006. 382 S. (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau. Nr. 78)
- 200 Jahre St.-Martins-Kirche Oberlungwitz. 2004. 12 S.

2. Rechtswissenschaft

- Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Tübingen 2006. Bd. 114. IV, 437 S.
- Kirchenrechtsgeschichte und Gegenwart. Was heißt und zu welchem Ende studiert man Kirchenrechtsgeschichte? Hrsg.: F. Hartmann. Leipzig 2006. 217 S. (Leipziger Juristische Studien. Bd. 2)

3. Sonstige Wissensgebiete

- Gottschalk, J.: Druckstellen. Die Zerstörung einer Künstler-Biographie durch die Stasi. Leipzig 2006. 120 S.
- Hüther, M.: Wachstum und Verteilung – Wie sozial ist der Kapitalismus? Dresden 2006. 28 S.
- Krause, J. Sonne, Mond und Sterne... Der Mensch im Kosmos. Schönberg 2006. 19 S. (Schönberger Blätter. 7)
- Krause, J. Hirnforschung und Willensfreiheit. Argumente, Interpretationen, Deutungen mit einem Ausblick: auf „Neurotheolo-

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
 Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

gie“, ein „Gott-Modul“ im Gehirn und andere Spekulationen. Schönberg 2006. 20 S. (Schönberger Blätter. 19)

Krause, J. Genetik – Gentechnik – Ethik. Fakten, Zusammenhänge, Bewertungen. Schönberg 2006. 155 S. (Schönberger Blätter. 20)

Krause, J.: Unser tägliches Brot. Ernährungsgewohnheiten und ihre Folgen – für uns selbst, für Landwirtschaft und Umwelt und für die Dritte Welt. Schönberg 2006. 13 S. (Schönberger Blätter. 16)

Luther, M.: Luther kurz & knackig. Seine originellsten Sprüche. Leipzig 2006. 55 S.

Magirius, H.: Die Dresdner Frauenkirche von George Bähr. Entstehung und Bedeutung. Berlin 2005. 462 S. (Denkmäler Deutscher Kunst)

Meyer, H. / P. Erdmann: Die Mildenauer Glockengeschichte. Wolkenstein 2004. 47 S.

Richter, M. / E. Sobeslavsky: Die Gruppe der 20. Gesellschaftlicher Aufbruch und politische Opposition in Dresden 1989/90. Köln 1999. (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung. Bd. 12)

Thiele, S.: Sächsische Landkirchen zwischen Barock und Historismus. Die Kirchenbauten von Christian Friedrich Uhlig (1774-1848). Frankfurt/M. 2006. 144 S. (Europäische Hochschulschriften. Bd. 419)

Ästhetik und Wissenschaft. Beiträge zur Restaurierung und Denkmalpflege. Altenburg 2005. 234 S.

Denkmalpflege in Sachsen. Jahrbuch 2004. Beucha 2005. 135 S.

Der Dresdner Kreuzchor. Geschichte und Gegenwart, Wirkungsstätten und Schule. Hrsg.: D. Härtwig / M. Herrmann. Leipzig 2006. 391 S.

Globalisierung und demografischer Wandel. Fakten und Konsequenzen zweier Megatrends. Hrsg.: G. Fahrenschon / Ph. W. Hildmann. München 2006. 67 S. (Argumente und Materialien zum Zeitgeschehen. Nr. 49)

Heilig – Römisch – deutsch. Das Reich im mittelalterlichen Europa. Internationale Tagung zur 29. Ausstellung des Europarates und Landesausstellung Sachsen-Anhalt. Hrsg.: B. Schneidmüller/S. Weinfurter. Dresden 2006. 487 S.

Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962 bis 1806. Von Otto dem Grossen bis zum Ausgang des Mittelalters. Hrsg.: M. Puhle / C.-P. Hasse. Dresden 2006.

VII.

Persönliche Nachrichten

Ernennung einer Superintendentin

Reg.-Nr. 61200 P 1

Pfarrerin Uta **Krusche-Räder**, bisher Inhaberin der 2. Pfarrstelle der St.-Wolfgang-Kirchgemeinde Schneeberg mit Schwesterkirchgemeinde Griesbach (Kirchenbezirk Aue), ist mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 an zur Superintendentin für den Kirchenbezirk Pirna ernannt worden.

Sie ist Nachfolgerin von Superintendent Klaus Kaden, der am 1. Januar 2006 das Amt des Rektors der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V. übernommen hat.

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrätin Hannelore Leuthold
 Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
 – Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 03, Fax (03 51) 4 20 32 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 2,17 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.